



KZ-Außenlager Ellrich-Juliushütte

Antifaschistische Exkursion mit Bernd Langer

Sonntag, 8.9.2024 | 14 Uhr | Pontelstraße Ellrich

Eingang zur Gedenkstätte

Antifaschistische Exkursion

KZ-Außenlager Ellrich-Juliushütte

Bunt statt Braun Osterode e.V. führt seine Reihe von historischen Rundgängen im Altkreis Osterode unter der Leitung von Bernd Langer fort.

Das 1944 errichtete Lager Ellrich-Juliushütte gehörte zum KZ Mittelbau-Dora. Es lag im Zentrum des als Mittelraum bezeichneten riesigen Rüstungskomplexes des untergehenden Nazi-Reiches. Im Tunnelvortrieb für die unterirdischen Fabriken zwang die SS die KZ-Häftlinge unter unmenschlichen Bedingungen in 13-Stunden-Schichten zu arbeiten. Binnen weniger Monate starben allein im Außenlager Ellrich 4000 Menschen. In der Endphase reichte das Krematorium nicht mehr aus, um die Toten zu verbrennen, sodass die Leichen im Lager teilweise auf Scheiterhaufen verbrannt wurden.

Lange war das ehemalige KZ-Lager auf dem innerdeutschen Grenzstreifen in Vergessenheit gedrängt. Nach dem Anschluss der DDR an die BRD hat sich dies geändert. Der Referent setzt sich seit 1983 mit der Geschichte des KZ-Lagers auseinander.

Bernd Langer, geboren 1960 in Bad Lauterberg, ist seit 1978 in der Antifa-Bewegung aktiv. Er publizierte zahlreiche Artikel und Bücher zum Thema Antifaschismus. Langer lebt heute in Berlin.

Sonntag, 8. September 2024 | 14 Uhr

Treffpunkt: Pontelstraße Ellrich

Ein Projekt des Vereins Bunt statt Braun e.V., gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.